Telefon: 233-21473 / 233-26230

Telefax: 233-21548

Personal- und Organisationsreferat

Geschäftsleitung

GL 2 GL/RC

Haushalt 2015 des Personal- und Organisationsreferates

- Ziele
- Produkte
- Teilfinanz- und Teilergebnishaushalt
- Investitionen

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01075

3 Anlagen

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 10.12.2014 (VB) Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

wie in der Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 12.11.2014. Der Ausschuss hat die Beratung und Beschlussfassung in die heutige Sitzung vertagt.

In der Sitzung wurde zudem von DIE LINKE Stadtratsgruppe folgender Änderungsantrag (Anlage 1) eingebracht:

Punkt 1 geändert: Den Stadtratszielen für das Personal- und Organisationsreferat sowie den unterstrichen dargestellten Referats- und Handlungszielen für das Jahr 2015 wird (Anlage 2) nach Maßgabe folgender Ergänzungen zugestimmt:

Stadtratsziel 4: Mindestens **350** Nachwuchskräfte beginnen zum Einstellungsjahr 2015 eine Ausbildung bei der Landeshauptstadt München, **mindestens 25% verfügen über einen Migrationshintergrund**.

Die gewünschte Änderung wurde übernommen und in die Ziele 2015 (Anlage 2) eingearbeitet.

In der Sitzung des VPA am 12.11.2014 bat außerdem StR Dr. Dietrich um Erläuterung, wie der enorme Anstieg der Personalauszahlungen um rd. 62 Mio. € auf 93,8 Mio. € (IST 2013 auf Plan Stand 1. Nachtrag 2014) und rd. 6 Mio. € auf 99,9 Mio. € (Plan Stand 1. Nachtrag 2014 auf Plan 2015) bei den Zentralen Ansätzen des Personal- und Organisationsreferates zustande kommt. Dies ist wie folgt zu erklären:

In den Zentralen Ansätzen des POR sind alle referatsübergreifenden, zentralen Personal-maßnahmen veranschlagt, die zum jeweiligen Planungsstand (hier Ansatz 1. Nachtrag 2014 und Plan 2015) keinem einzelnen Referat zugeordnet werden können.

Die Differenz der Personalauszahlungen des Teilfinanzhaushalts Zentrale Ansätze i.H.v. 61,7 Mio. € zwischen dem IST (tatsächliche Auszahlungen) 2013 (32,1 Mio. €) und dem Ansatz 1. Nachtrag 2014 (93,8 Mio. €) beruht im Wesentlichen auf nachfolgenden Faktoren:

Sachverhalt	Betrag	Bemerkung
Teuerungsausgleich für das Haushaltsjahr 2014 (Tarifabschluss etc.)	rd. +45 Mio. €	Die Mittel zum Ausgleich der Teuerung 2014 sind zum Stand Ansatz 1. Nachtrag 2014 noch in den Zentralen Ansätzen enthalten. Im Rahmen der Planung des Ansatzes 2. Nachtrag 2014 wurden diese zentral "ge-parkten" Haushaltsmittel in die Referatsteil-haushalte übertragen.
Leistungsprämien Beamte	rd. + 3,5 Mio. €	Die Haushaltsmittel der Leistungsprämien für Beamte sind zum Stand Ansatz 1. Nachtrag jährlich noch in den zentralen Ansätzen enthalten. Die Auszahlungen (IST) der
		Leistungs-prämien laufen über die Teilhaushalte der Referate, die ausgezahlten Beträge werden jährlich zum Jahresende auf dem Büroweg aus den zentralen Ansätzen ausgeglichen.
Personal der Stadtklinikum GmbH	rd. + 7 Mio. €	Die Haushaltsmittel sind entsprechend dem Stadtstadtratsbeschluss zum Stand Ansatz 1. Nachtrag 2014 in den Zentralen Ansätzen enthalten.
Abwicklung der Altersteilzeit (ATZ)	rd. + 6,5 Mio. €	Der Planansatz 2014 zum Stand 1. Nachtrag blieb unverändert. Die Auszahlungen des Haushaltsjahres (IST) 2013 sind, bedingt durch die rückläufigen Fallzahlen der ATZ um rd. 6,5 Mio. € zurückgegangen. Im Ansatz 1. Nachtrag 2014 konnte dieser Effekt noch nicht berücksichtigt werden.
		Die dauerhafte Reduzierung erfolgte im Ansatz 2015 (s.u.).
Summe	rd. 62 Mio. €	

Die Steigerung vom **Ansatz 1. Nachtrag 2014** (93,8 Mio. €) zum **Ansatz 2015** (99,9 Mio. €) i.H.v. ca. 6 Mio. € erklärt sich wie folgt:

Sachverhalt	Betrag	Bemerkung
Teuerungsausgleich für das Haushaltsjahr 2015 (Tarifabschluss etc.)	rd. + 26 Mio. €	Die Mittel zum Ausgleich der Teuerung 2015 sind zum Stand Ansatz 2015 in den Zentralen Ansätzen enthalten. Im Vergleich zum Ansatz 1. Nachtrag 2014 stellt diese Haushaltsanmeldung eine Ausweitung dar.
Abwicklung der ATZ	rd 20 Mio. €	Entsprechend dem deutlichen Rückgang der Altersteilzeit wurden die Haushaltsansätze zum Ansatz 2015 dauerhaft reduziert Gegenüber dem Ansatz 1. Nachtrag 2014 stellt diese Haushaltsanmeldung eine Reduzierung dar.
Summe	rd. +6 Mio. €	

Begründung für den Nachtrag:

Durch die Vertagung der Sitzungsvorlage in die heutige Sitzung war eine fristgerechte Abgabe nicht möglich.

Der Korreferentin des Personal- und Organisationsreferates, Frau Stadträtin Messinger und allen Verwaltungsbeiräten und Verwaltungsbeirätinnen des Personal- und Organisationsreferates ist ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag des Referenten

III. Beschluss

- Den Stadtratszielen für das Personal- und Organisationsreferat sowie den unterstrichen dargestellten Referats- und Handlungszielen für das Jahr 2015 (Anlage 2) wird zugestimmt.
- 2. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates zum Haushalt 2015 den produktorientierten Haushalts auf der Basis der vorgelegten Teilhaushalte, Referatsbudgets, Ziele und Datenblätter für die Produkte zu vollziehen. Ziele, bei denen noch nicht absehbar ist, ob mit ihnen ein finanzieller Mehrbedarf verbunden ist, stehen unter einem Finanzierungsvorbehalt.
- 3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

nach Antrag	
Die endgültige Entscheidung in dieser Angelegenheit Stadtrates vorbehalten.	bleibt der Vollversammlung des
Der Stadtrat der Landeshauptstadt München	
Der/Die Vorsitzende	Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in Dr. Böhle Ehrenamtliche/-r Stadtrat/rätin Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I., II. und III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst an das Direktorium – Dokumentationsstelle an das Revisionsamt an die Stadtkämmerei

zur Kenntnis.

V. Wv. Personal- und Organisationsreferat, GL 2

Personal- und Organisationsreferat GL 2

 Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Direktorium, D-I-C/S

An den Gesamtpersonalrat

An die Frauengleichstellungsstelle

An das Personal- und Organisationsreferat, P 1

An das Personal- und Organisationsreferat, P 2

An das Personal- und Organisationsreferat, P 3

An das Personal- und Organisationsreferat, P 4

An das Personal- und Organisationsreferat, P 5

An das Personal- und Organisationsreferat, P 6

An das Personal- und Organisationsreferat, Betriebsärztlicher Dienst

An das Personal- und Organisationsreferat, Fachdienst für Arbeitssicherheit

An das Personal- und Organisationsreferat, GL

An das Personal- und Organisationsreferat, GL 1/RC

zur Kenntnis.

Am